

Projektinformation Kultur & Museen



Projekt: **Deutsches Medizinhistorisches Museum Ingolstadt**

Auftraggeber:	Stadt Ingolstadt vertreten durch das Hochbauamt
Planungszeitraum:	2013 - 2018
Realisierungszeitraum:	2015 - 2019
Projektvolumen:	ca. 0,75 Mio. EUR brutto Technische Gebäudeausrüstung
Gewerke:	Heizung, Lüftung, Sanitär, MSR
Ingenieurleistungen:	Leistungsphasen 1 - 9 nach HOAI
Projekt:	Bei dieser Baumaßnahme handelt es sich um einen Erweiterungsbau vom Deutschen Medizinhistorischem Museum in Ingolstadt. Das zur Anatomie gehörende Gebäude mit der Hausnummer 18 wurde abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Der Neubau fügt sich als langgestreckter Kubus in das Gebäude ein. Untergebracht sind hier im Wesentlichen Sanitäranlagen, Versorgungszentralen, Lagerräume, Cafébereich sowie ein Sonderausstellungsraum, Büros und eine Bibliothek. Als weitere Maßnahme wurde in der Alten Anatomie die Erneuerung der Raumheizung sowie der Entwässerungsanlagen und der Trinkwasserleitung durchgeführt. Hierbei wurde die bestehende Elektrofußbodenheizung durch eine Wandtemperierung nach Großes Schmidt ersetzt. Die Wärmeversorgung erfolgt über die Heizzentrale des Neubaus. Hierfür wurden im Zuge der Neubaumaßnahme schon die notwendigen vorbereitenden Maßnahmen getroffen. Die Leistung der Fernwärmeübergabestation und die Größe der Anlagenabsicherung (MAG) wurden bereits auf die Leistung und Größe des zukünftigen Heizungsnetzes ausgelegt (Neubau + Alte Anatomie). Zusätzlich wurde ein Abgang am Heizungskreisverteiler mittels Passstücke vorgehalten.

Ansprechpartner: Stadt Ingolstadt vertreten durch das Hochbauamt
Spitalstraße 3, 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/305-2160
Fax: 0841/305-2166
Mail: hochbau@ingolstadt.de